

# Stellungnahme der Bürger gegen Fluglärm

## Bürger-Initiativen werden immer wieder beschimpft

"Einer dpa-Meldung nach haben die SPD-Minister ein "Bündnis für Infrastruktur" geschmiedet. Die Bürger gegen Fluglärm e.V. stellen hierzu - sicherlich stellvertretend für viele Bürger-Initiativen - für den Kampf gegen den unrechtmäßigen Ausbau des Flughafens Düsseldorf fest:

- 1) Die SPD täte besser daran, ein Bündnis mit den Initiativen zu schließen, statt sie abwechselnd zu beschimpfen und zu versuchen, sie auszumanövrieren.
- 2) Der Widerstand gegen Infrastrukturprojekte entsteht nicht von ungefähr, i.d.R. liegen Vertragsbrüche (Angerlandvergleich), vertuschte und/oder kleingeredete Umwelt- und Gesundheitsgefahren vor. Die zur Neutralität verpflichteten Behörden erfüllen ihre Aufgaben nicht oder wenn, dann einseitig pro Wirtschaft.
- 3) Die Bürger, die sich engagieren, tun dies im Unterschied zu den Politikern und den Beamten in den Behörden ehrenamtlich. Gleichwohl verfügen sie häufig über mehr know-how als die Beamten. Obwohl das Verwaltungsrecht (d.h.: "die Verwaltung hat Recht") einseitig gegen die Bürger und Betroffenen ausge-

richtet ist, kommt es immer wieder zu Klageerfolgen. Wie grottenschlecht müssen die Argumente der Politik und der Behörden also sein?

Konkret laufen bereits drei Klagen der BgF vor dem OVG Münster: (die 4. wird mit einer Genehmigung für DUS folgen, mit den Städten des Umlandes)

- a) Klage gg. die Schutzzonenfestlegung nach dem FLG: hier lieferte die FDG die Daten, niemand prüfte sie, und der Ehemann der Umweltchefin des Flughafens berechnete im LANUV die viel zu kleinen Schutzzonen. Minister Rimmel ordnete eine Überprüfung an, die dahingehend "verbogen" wurde, dass verlangt wurde, dass in 2011 rd. 60 % mehr Flüge stattfinden müssten als für 2017 prognostiziert, damit man geruht, die Schutzzonen zu überprüfen.
  - b) Klage gg. die Untätigkeit des Verkehrsministeriums, die Nachtflüge zu überprüfen und zu reduzieren
  - c) Klage gg. den PFB Vorfeld West, wo man 6 (von 14) Abstellpositionen planfestgestellt hat, ohne die bereits gebauten acht Positionen zu berücksichtigen."
- Chr. Lange 1. Vors. Bürger gegen Fluglärm**